

## Protokoll der AG-Sitzung „Demographie und Ausbildung“

**Datum:** 22.09.16

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 16:00 Uhr

**Ort:** Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Rathaussaal

**Protokollführer:**

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Hr. Köhler (MLV)

**Teilnehmer:**

*Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg*  
Edner, Sabine; Vorsitzende der Geschäftsführung

*Agentur für Arbeit Halle*  
Höhle, Frank; Geschäftsführer Operativ

*BARMER GEK*  
Krüger, Frank; Berater Gesundheitsmanagement

*Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt*  
Gebhardt, Udo; Stellvertretender Vorsitzender

*ESO Education Group*  
Drechsel, Dr. Klaus; Bereichsgeschäftsführer

*GP Günter Papenburg AG*  
Papenburg, Angela; Geschäftsführerin

*Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*  
Köhler, Wilfried; Referatsleiter demografische Entwicklung und Prognosen

*Landkreis Mansfeld-Südharz*  
Braun, Karsten

*Sächsisches Staatsministerium des Innern*  
Scharmman, Dr. Ludwig

*Stadt Bad Schmiedeberg*  
Röthel, Martin; Bürgermeister

*Stadt Dessau-Roßlau*  
Kuras, Peter; Oberbürgermeister  
Stahl, Dr. Volker; Sachgebietsleiter

*Stadt Halle (Saale)*  
Rochau, Lothar; Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Strategische Steuerung

*TÜV Thüringen e. V.*  
Büschel, Thomas; Beauftragter des Vorstandes

*Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH*  
Opitz, Jan; Projektmanagement

## **Tagesordnung**

### **TOP 1 – Begrüßung**

- Herr Kuras begrüßt die TN und gibt einen kurzen historischen Abriss zur Tagungslokalität

### **TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung**

- keine weiteren Anmerkungen der TN zum vorliegenden Entwurf
- damit ist die Tagesordnung bestätigt

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 20.05.2016**

- keine weiteren Anmerkungen der TN zum vorliegenden Entwurf
- damit gilt das Protokoll vom 20.05.2016 als bestätigt

### **TOP 4 – Bericht aus der Geschäftsstelle**

- Herr Opitz berichtet mittels Präsentation (diese ist offizielle Anlage dieses Protokolls)
- unter dem Strukturansatz, in den AGs fallweise Projektgruppen für spezielle Aufgabenstellungen zu installieren, wird beraten, in naher Zukunft eine „MINT“-Projektgruppe unter der AG Demographie und Ausbildung einzurichten
- darauf basierend wird von den TN auch eine inhaltliche Fokussierung der Arbeit der AG im nächsten Jahr auf den Schwerpunkt Bildung empfohlen
- da mit der Jahreskonferenz 2016 und den dafür notwendigen hinführenden Diskussionen und Vernetzungen der Schwerpunkt Demographie vorerst ausreichend bearbeitet worden erscheint, sollen dann ab Jahresbeginn 2017 verstärkt Bildungsprojekte und –ansätze aufgegriffen werden

### **TOP 5 – Input / Referat Thüringer Netzwerk Demografie**

- der Tagesordnungspunkt kann aufgrund einer Verhinderung der Referentin nicht behandelt werden, wird aber für eine der nächsten Sitzungen vorgesehen

### **TOP 6 – Input / Referat Netzwerkarbeit des Landes Sachsen-Anhalt zum Thema Demografie**

- Herr Köhler stellt sehr umfassend die jeweils in den drei mitteldeutschen Bundesländern angesetzten Projekte vor, insbesondere das Städtenetzwerk Demografie sowie die dafür notwendige Zusammenarbeit von Gremien bzw. der Projekt- und Steuerungsgruppe
- Partner des Städtenetzwerks in Sachsen: Oberzentraler Städteverbund Bautzen – Görlitz – Hoyerswerda
- Partner in Sachsen-Anhalt: Städtenetz Demografie Hettstedt – Lutherstadt Eisleben – Sangerhausen
- Partner in Thüringen: Städtedreieck „Am Saalebogen“ Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg
- die TN beraten die Notwendigkeit, sich dahingehend noch besser mit dieser Steuerungsgruppe zu verzahnen, um Informationen auszutauschen, Best practice – Beispiele noch weiter zu publizieren bzw. eventuelle Projektansätze weiter zu treiben, die sich heute noch in Frühphasen befinden
- dafür steht Herr Köhler gern als Koordinator zur Verfügung

### **TOP 7 – Projekte**

#### **TOP 7.1 – Jahreskonferenz 2016**

- Herr Opitz berichtet über den aktuellen Planungsstand
- die TN beraten über strategische und inhaltliche Anforderungen/Zielstellungen an die Jahreskonferenz, besonders wichtig erscheinen folgende Ansätze:

- Extrahieren von möglichen Aufgaben bzw. Diskussionsinputs für die AGs der EMMD
- Ableitung von Projekten (Projektgruppen) innerhalb der AG Demographie und Ausbildung
- innerhalb der Detailplanung steht noch die Herausforderung, für alle Workshop-Tische entsprechende Moderatoren zu finden
- dies soll aus eigener Kraft erfolgen, sprich, die TN der AG hinterfragen in ihren Häusern die Bereitschaft von interessierten Personen (gern auch sich selbst) hinsichtlich der Übernahme dieser Aufgabe
- Herr Opitz stellt detailliert vor, wie Briefing und Einsatz erfolgen sollen (siehe auch Präsentation)
- eine entsprechende Suchinformation soll an Geschäftsstelle, Vorstand und die anderen AGs ergehen, V.: Herr Opitz

#### **TOP 8 – Termine**

- siehe Präsentation

#### **TOP 9 – Sonstiges**

- keine Anmerkungen bzw. Wünsche der TN

gez. Büschel

Anlage: Präsentation der AG-Sitzung